



**Musikalischer «Staub» im Engländerbau:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops beschäftigten sich mit einer Vielzahl unterschiedlicher Klanginstrumente.

Foto: lyk

# Workshop im Engländerbau

## Akustische Klangwolken zu «Staub»

**Zu einem Workshop der besonderen Art lud die Gampriner Künstlerin Brigitte Hasler im Engländerbau. Susanna Kranz und Markus Brandtner erzeugten mit den Teilnehmern akustischen Staub.**

● VON INGO KLEINHEISTERKAMP

«Staub» heisst die Ausstellung, die Brigitte Hasler im Engländerbau realisiert hat. Staub kommt, setzt sich irgendwo ab und wird wieder aufge-

wirbelt. Durch eine Vielzahl von Instrumenten, hauptsächlich aus dem afrikanischen und asiatischen Kontinent, die von Markus Brandtner gesammelt und zur Verfügung gestellt wurden, wurde eine akustische Klangwolke, musikalischer Staub, erzeugt. Dabei wurde jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer des Workshops ein Instrument, vor allem Rhythmusinstrumente, zur Verfügung gestellt, die dann von den Betreffenden bedient wurden. Der so erzeugte Klangcluster entstand ebenso zufällig, wie die Staubformationen auf dem

Schreibtisch von Brigitte Hasler, der der Künstlerin als Ausgangspunkt für ihre Rauminstallation diente. Ziel war es letztlich, dass jeder Teilnehmer die Bilder von Brigitte Hasler verinnerlicht und seine Impression mit dem Instrument zum Ausdruck bringt, wie Susanna Kranz erläuterte. Erstaunlich dabei war, dass trotz des eigentlich vorherrschenden Chaos so etwas wie ein raumfüllender Sphärenklang dabei entstand, der irgendwie den Eindruck hinterliess, dass es beim Chaos ein System gibt, adäquat zum Chaos des Staubes.